

Wie wird man PsychotherapeutIn?



© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

Gesetzliche Grundlagen



Psychotherapeutengesetz (PTG) vom
16.06.1998 zum Änderung des SGBV

Ausbildungs- und
Prüfungsverordnung
(PsychTh-AprV)
vom 18.12.1998

Ausbildungs- und
Prüfungsverordnung
(KJPsychTh-AprV)
vom 18.12.1998

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

Dipl.-Psych. vor dem PsychThG



- Therapieausbildungen durch Privatinstitute
- Delegationspsychologen
- Kostenerstattung

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

PsychTh-APrV – Erster Abschnitt

§1 – Ziel und Gliederung - I



Die Ausbildung der Psychologischen Psychotherapeuten erfolgt auf der Grundlage von Ausbildungsplänen und erstreckt sich auf die Vermittlung von **eingehenden Grundkenntnissen** in **wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren** sowie auf eine **vertiefte Ausbildung** in einem dieser Verfahren. Sie ist auf der Grundlage des wissenschaftlichen Erkenntnisstandes **praxisnah und patientenbezogen** durchzuführen.

- Die Ausbildung hat den Ausbildungsteilnehmern insbesondere die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, die erforderlich sind, um
- in **Diagnostik, Therapie und Rehabilitation** von **Störungen mit Krankheitswert**, bei denen Psychotherapie indiziert ist, und
- bei der **Therapie psychischer Ursachen, Begleiterecheinungen und Folgen von körperlichen Erkrankungen** unter Berücksichtigung der ärztlich erhobenen Befunde zum körperlichen Status und der sozialen Lage des Patienten auf den wissenschaftlichen, geistigen und ethischen Grundlagen der Psychotherapie **eigenverantwortlich und selbständig** handeln zu können (Ausbildungsziel).

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

PsychTh-APrV – Erster Abschnitt

§1 – Ziel und Gliederung - II



- Die Ausbildung umfasst **mindestens 4200 Stunden** und besteht aus einer **praktischen Tätigkeit** (§2), einer **theoretischen Ausbildung** (§3), einer **praktischen Ausbildung mit Krankenbehandlungen unter Supervision** (§4) sowie einer **Selbsterfahrung**, die die Ausbildungsteilnehmer zur Reflexion eigenen therapeutischen Handelns befähigt (§5). Sie **schließt mit Bestehen der staatlichen Prüfung** ab.
- Die regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsveranstaltungen nach Absatz 3 ist durch eine Bescheinigung nach dem Muster der Anlage 2 nachzuweisen.

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

Ausbildungskomponenten



- Insgesamt mindestens 4.200 Std. – davon:
- Praktische Tätigkeit: mindestens 1.800 Std.
- Theoretische Ausbildung: mindestens 600 Std.
- Praktische Ausbildung: mindestens 600 + 150 Std.
- Selbsterfahrung: mindestens 120 Std.

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

PsychTh-APrV – Erster Abschnitt

§2 – Praktische Tätigkeit - I



- Die praktische Tätigkeit nach §1 Abs.3 Satz 1 dient dem Erwerb praktischer Erfahrungen in der Behandlung von Störungen mit Krankheitswert im Sinne des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Psychotherapeutengesetzes sowie von Kenntnissen anderer Störungen, bei denen Psychotherapie nicht indiziert ist. Sie steht unter fachkundiger Anleitung und Aufsicht.
- Die praktische Tätigkeit umfaßt **mindestens 1800 Stunden** und ist **in Abschnitten von jeweils mindestens drei Monaten** abzuleisten. Hiervon sind
- **mindestens 1200 Stunden** an einer **psychiatrischen klinischen Einrichtung**, die im Sinne des ärztlichen Weiterbildungsrechts zur Weiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie zugelassen ist oder die von der nach § 10 Abs. 4 Psychotherapeutengesetz zuständigen Behörde als gleichwertige Einrichtung zugelassen wird, und

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

PsychTh-APrV – Erster Abschnitt

§2 – Praktische Tätigkeit - II



- **mindestens 600 Stunden** an einer von einem **Sozialversicherungsträger anerkannten Einrichtung** der psychotherapeutischen oder psychosomatischen Versorgung. **In der Praxis eines Arztes** mit einer ärztlichen Weiterbildung in der Psychotherapie oder eines **Psychologischen Psychotherapeuten** zu erbringen.
- Während der praktischen Tätigkeit in der psychiatrischen klinischen Einrichtung ist der Ausbildungsteilnehmer jeweils **über einen längeren Zeitraum an der Diagnostik und der Behandlung von mindestens 30 Patienten** zu beteiligen. Bei **mindestens vier dieser Patienten** müssen die **Familie oder andere Sozialpartner des Patienten** in das **Behandlungskonzept** einbezogen sein. Der Ausbildungsteilnehmer hat dabei **Kenntnisse und Erfahrungen** über die **akute, abklingende und chronifizierte Symptomatik unterschiedlicher psychiatrischer Erkrankungen** zu erwerben sowie die **Patientenbehandlungen fallbezogen** und unter Angabe von **Umfang und Dauer** zu dokumentieren.

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

PsychTh-APrV – Erster Abschnitt

§3 – Theoretische Ausbildung



- Die theoretische Ausbildung nach § 1 Abs. § Satz 1 umfaßt **mindestens 600 Stunden**. Sie erstreckt sich auf die zu vermittelnden **Grundkenntnisse** für die psychotherapeutische Tätigkeit und **im Rahmen der vertieften Ausbildung auf Spezialkenntnisse** in einem **wissenschaftlich anerkannten psychotherapeutischen Verfahren** (Anlage 1). Sie findet in Form von **Vorlesungen, Seminaren und praktischen Übungen** statt. Die Vorlesungen dürfen ein Drittel der Stundenzahl der theoretischen Ausbildung nicht überschreiten.
- In den Seminaren nach Absatz 1 Satz 2 sind die in den Vorlesungen und praktischen Übungen vermittelten Ausbildungsinhalte der Anlage 1 mit den Ausbildungsteilnehmern **vertiefend und anwendungsbezogen** zu erörtern. Dabei sind insbesondere **psychologische, psychopathologische und medizinische Zusammenhänge** herauszuarbeiten. Während der Seminare hat ferner die **Vorstellung der praktischen psychotherapeutischen Arbeit mit Patienten** zu erfolgen. Die **Zahl der Ausbildungsteilnehmer an einem Seminar soll 15 nicht überschreiten**.
 - Die **praktischen Übungen** nach Absatz 1 Satz 2 umfassen **Falldarstellungen und Behandlungstechniken der praktischen psychotherapeutischen Arbeit mit Patienten**. Dabei sind die **rechtlich geschützten Belange des Patienten** zu berücksichtigen. **Praktische Übungen sind, soweit der Lehrstoff dies erfordert, in kleinen Gruppen durchzuführen**.

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax: +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

Anerkennung: Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie I



Grundsätze: Für die Anerkennung in einem Anwendungsbereich bedarf es in der Regel mindestens drei unabhängige & methodisch adäquate Studien; die Anzahl von drei erforderlichen Studien für einen einzelnen Anwendungsbereich kann teilweise reduziert werden, wenn – in der Regel ältere – methodisch adäquate Wirksamkeitsnachweise ohne Angabe eines spezifischen Störungsbereichs oder mit mehreren klar definierten Störungsgruppen vorliegen (gilt allerdings nur für die Anwendungsbe-reiche 1-8); Liegen in der Regel mindestens acht solche allgemeinen, ansonsten methodisch adäquate Studien vor, kann die Wirksamkeit für einen Anwendungsbereich aus dieser Gruppe bereits dann als hinreichend nachgewiesen gelten, wenn lediglich zwei für diesen Anwendungsbereich spezifische Studien vorliegen; Die Wirksamkeit der Bereich 9-12 bedürfen spezifischer Studien; **Generelle Anerkennung:** mindestens 4 der 8 klassischen Bereiche; **Zusatzverfahren:** 3 Bereiche;

Geschätzte Kosten: 1-2 Millionen für eine vergleichbare Pharmastudie – **Psychotherapiestudien sind wegen dem größeren Aufwand eher teurerer**

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de

Anerkennung: Wissenschaftlicher Beirat Psychotherapie II



Anwendungsbereiche:

- **Affektive Störungen (F3);**
- **Angststörungen: phobische Störungen (F40), andere Angststörungen (F41), Zwangsstörungen (F42);**
- **Belastungsstörungen (F43): Belastungsreaktionen, posttraumatische Belastungsstörungen, Anpassungsstörungen;**
- **Dissoziative, Konversions- & somatoforme Störungen: dissoziative Störungen (F44), somatoforme Störungen (F45), Neurasthenie (F48);**
- **Essstörungen (F50);**
- **Andere Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen (F5): nicht-organische Schlafstörungen (F51), nicht organische sexuelle Funktionsstörungen (F52);**
- **Anpassungsstörungen, somatische Krankheiten (F54);**
- **Persönlichkeitsstörungen (F6): Persönlichkeitsstörungen (F61-62); Verhaltensstörungen (F63-69);**
- **Abhängigkeiten & Mißbrauch (F1,F55); Schizophrenie & wahnhaftige Störungen (F2); Anpassungsstörungen, psychische & soziale Faktoren bei Intelligenzmindering (F7) & Hirnorganische Störungen;**

© 2002: Dr. Karin Tritt, Grafinger Ring 36, 85293 Reichertshausen, Tel.: +49 8441 78 42 62, Fax +49 8441 78 42 61, karin@tritt.de
